



Laserrohrschneiden mit allen Vorteilen der Festkörperlaser-Technologie

Die TruLaser Tube 5000 fiber nutzt die Stärken der Festkörperlaser-Technologie wie keine Laser-Rohrschneidmaschine je zuvor: flexibel, schnell, energieeffizient und gut zugänglich.

Ditzingen / Düsseldorf, 04. April 2016 – Mit mittlerweile rund 800 Maschinen im Markt beweist TRUMPF weltweit seine Expertise auf dem Feld des Laser-Rohrschneidens. Jetzt wird die TruLaser Tube Serie 5000 um eine weitere produktive Allroundmaschine erweitert: Die TruLaser Tube 5000 fiber. Weltpremiere feierte die Maschine auf der Messe Tube in Düsseldorf vom 04. bis 08. April 2016. Dort begrüßte sie ihre zukünftigen Anwender und Interessenten unter anderem mit folgenden Highlights:

Offenes Konzept für beste Zugänglichkeit

Die TruLaser Tube 5000 fiber ist die weltweit erste Rohrschneidanlage mit Festkörperlaser, die ohne Komplettumhausung auskommt. Dadurch ist die Maschine optimal zugänglich. So können Anwender beispielsweise Einzelrohre und Profile manuell oder mit dem Kran schnell und einfach beladen. Das offene Maschinenkonzept bietet den für Fiber-Maschinen nötigen hohen Sicherheits-Standard und ermöglicht dennoch eine hauptzeitparallele Fertigteilentnahme. Alle Teile können auf einer ergonomischen Arbeitshöhe entnommen werden.

Erhöhte Produktivität dank RapidCut

Die neue Funktion RapidCut entfaltet das volle Potenzial des Festkörperlasers und sorgt für bis zu 15 Prozent mehr Produktivität. Durch die überlagerte Bewegung der Rohr-Achse und des Schneidkopfes wird die Dynamik der Maschine um mehr als das Vierfache gesteigert. Erst durch die Überlagerung der Achsen können die hohen Vorschübe des Festkörperlasers bereits bei kleineren Konturen vorteilhaft umgesetzt werden. Ein enormes Plus an Produktivität – vor allem bei dünnwandigen Rohren.



Presse-Information

Prozesssicherheit gewährleisten die TRUMPF Technologietabellen. Durch programmgesteuert stets korrekt eingestellte Parameter wie Laserleistung, Fokusslage und Düsenabstand wird eine hohe Kantenqualität sichergestellt. Ein weiteres Highlight der Maschine ist der Schrägschnitt. Zudem sorgt die Einschneidkopf-Strategie zusammen mit dem intelligenten Kollisionsschutz für reduzierte Stillstandzeiten. Die Magnetkupplung schützt vor möglicher Beschädigung des Schneidkopfs.

Plausibilitätsprüfungen beim Beladen und eine intelligente Sensorik beim Ausschleusen sind weitere wichtige Bausteine für eine prozesssichere Produktion. Mit zwei integrierten Kameras lassen sich diese Handlingprozesse sowie die Schneidvorgänge direkt auf dem Bedienpult beobachten: Das ist nicht nur besonders komfortabel, sondern hilft auch, mögliche Fehlerquellen rechtzeitig zu entdecken und zu beseitigen.

Rüstzeit gegen Null dank neuer Spanntechnik

Rüsten war gestern. Die neue Spanntechnik des TruLaser Tube 5000 fiber ist nicht nur prozesssicher und dreht und zentriert die Rohre hochgenau, mit ihr fertigt die Maschine Rohre im gesamten Spannbereich ohne Umrüsten. Dabei setzt die TruLaser Tube 5000 fiber auf eine überwachte automatische Spanndruckeinstellung. Zwei parallele Spannebenen garantieren zentrische Spannung. Zusätzliche Rüstzeiten oder gar Rüstfehler werden so vermieden.

Ganz neu: Buntmetalle und Lasernetzwerk

Mit Schneidpaketen für Messing und Kupfer können hochreflektierende Materialien bearbeitet werden. Mit den TRUMPF Schneiddaten schneidet die Maschine Buntmetalle genauso prozesssicher wie Baustahl.

Einzigartig ist die Möglichkeit, die Maschine in einem Lasernetzwerk zu nutzen. In diesem Fall teilt sich die TruLaser Tube 5000 fiber ihren Laser mit einer anderen Maschine, etwa einer 2D-Lasermaschine oder einer Laserschweißstation. Das spart Kosten durch die optimale Auslastung des Lasers.



Presse-Information

Bereit für Industrie 4.0

Fit für die Zukunft ist die TruLaser Tube 5000 fiber auch in anderer Hinsicht: Über die Option Dot Matrix Code ist es möglich, Teile für die Identifikation und Prozesssteuerung zu kennzeichnen. Das Werkstück kann dann als intelligenter Informationsträger für eine hocheffiziente, papierlose Vernetzung der Fertigungsprozesse dienen. Der standardisierte Industriecode wird dabei in Sekundenschnelle mit dem Laser in das Werkstück graviert und ist auf allen Materialien mit einem handelsüblichen Scanner lesbar.

Selbstverständlich lässt sich die Maschine auch über mobile Endgeräte bedienen. Die MobileControl App überträgt die Oberfläche des Standardbedienpults auf den Touchscreen eines Tablets. Der Bediener behält den Produktionsprozess auch bei Arbeitsschritten im Blick, die sich nicht direkt vor dem Bedienpult abspielen. Die App ermöglicht ihm, an unterschiedlichen Orten im Arbeitsumfeld der Maschine Informationen abzurufen oder Programmwechsel vorzunehmen.

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind auf der Unternehmens-Website abrufbar: www.trumpf.com/presse/medienservice



TruLaser_Tube_5000_fiber.jpg

Die TruLaser Tube 5000 fiber nutzt die Stärken der Festkörperlaserstechnologie wie keine Laser-Rohrschneidmaschine je zuvor.



Cutting_Process.jpg

Erhöhte Produktivität dank RapidCut: Die neue Funktion sorgt für bis zu 15 Prozent mehr Produktivität.



Presse-Information



Über TRUMPF

Das Hightechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen, Lasertechnik und Elektronik. Sie kommen bei der Herstellung unterschiedlicher Produkte zum Einsatz, von Fahrzeugen und Gebäudetechnik über mobile Endgeräte bis hin zur modernen Energie- und Datenspeicherung. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2014/15 erwirtschaftete das Unternehmen mit knapp 11.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,72 Milliarden Euro. Mit rund 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.

Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko, China und Japan.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Pressekontakt:

Marc Mombauer
Media Relations, Pressereferent Werkzeugmaschinen
+49 7156 303-30428

Marc.Mombauer@de.TRUMPF.com

TRUMPF GmbH + Co. KG
Johann-Maus-Str. 2
71254 Ditzingen
Deutschland

www.blechhelden.de